

In Oberösterreich mehr E-Autos verkauft – höchster E-Pkw-Anteil im Bezirk Rohrbach und Steyr Land

- **VCÖ-Mobilitätspreis OÖ sucht Projekte und Konzepte für klimaverträgliche Mobilität**

(Wien, 15. Mai 2017) – **In den ersten vier Monaten des heurigen Jahres wurden in Oberösterreich um ein Sechstel mehr E-Autos verkauft als zur gleichen Zeit des Vorjahres, wie eine aktuelle VCÖ-Analyse zeigt. Die meisten E-Autos wurden im Raum Linz zugelassen, den höchsten Anteil von E-Autos an den Neuwagen weisen aber die Bezirke Rohrbach und Steyr Land auf (Daten am Ende der Aussendung).** Die Klimabilanz von E-Autos ist deutlich besser als jene von Diesel- und Benzin-Pkw. Beim VCÖ-Mobilitätspreis OÖ sind heuer daher auch Projekte und Ideen für erfolgreiche E-Mobilität gesucht.

Allein in den ersten vier Monaten wurden heuer in Oberösterreich so viele E-Autos gekauft wie im gesamten Jahr 2015, macht der VCÖ aufmerksam. 276 der heuer 19.905 neu zugelassenen Pkw fahren mit Strom. Der E-Pkw Anteil an den Neuzulassungen beträgt derzeit 1,4 Prozent. Gegenüber den ersten vier Monaten des Vorjahres ist die Zahl der neuen E-Autos um ein Sechstel gestiegen.

Innerhalb Oberösterreichs gibt es große Unterschiede. Die meisten E-Autos wurden im Bezirk Linz Land neuzugelassen, nämlich 59, gefolgt von der Landeshauptstadt mit 33. Betrachtet man den Anteil an E-Autos an den Neuzulassungen, dann sind die Bezirke Rohrbach und Steyr Land mit jeweils 2,6 Prozent Oberösterreichs Spitzenreiter, gefolgt vom Bezirk Perg mit 2,2 Prozent sowie Urfahr und Linz-Land mit jeweils 2,0 Prozent, wie die VCÖ-Analyse zeigt.

Der VCÖ weist darauf hin, dass die Umweltbilanz von E-Autos deutlich besser ist als jene von Diesel- und Benzin-Pkw. Die Klimabilanz kann noch verbessert werden, wenn der Strom zu 100 Prozent aus erneuerbarer Energie kommt. Und die immer beliebter werdenden Elektro-Fahrräder ermöglichen es, auch längere Distanzen umweltfreundlich mit dem Fahrrad zu fahren. „Der Ausbau der Infrastruktur für den Radverkehr, wie etwa Schnellradwege im Raum Linz, würde vielen den Umstieg vom Auto aufs Rad ermöglichen“, betont VCÖ-Experte Markus Gansterer.

Die E-Mobilität ist zudem auch durch das **Bahnfahren** ein fixer Bestandteil von Oberösterreichs Mobilität. Schon heute legen die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher in Summe viele Kilometer mit Strom zurück.

„Für die Erreichung der Klimaziele spielt die E-Mobilität eine sehr wichtige Rolle. Deshalb sind beim diesjährigen VCÖ-Mobilitätspreis Oberösterreich umgesetzte Projekte sowie Konzepte und innovative Ideen gesucht, die zu mehr E-Mobilität im Personenverkehr aber auch im Gütertransport führen“, ruft VCÖ-Experte Gansterer zur Teilnahme am VCÖ-Mobilitätspreis OÖ auf. Der VCÖ-Mobilitätspreis OÖ wird vom VCÖ in Kooperation mit dem Land OÖ und den ÖBB durchgeführt und vom Verkehrsverbund Vorarlberg unterstützt.

Aufgerufen zur Teilnahme sind einerseits Betriebe, Gemeinden und Städte, Vereine, Schulen, Fachhochschulen, Universitäten. Andererseits sind alle Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher eingeladen, Ideen für klimaverträgliche Mobilität einzureichen. Einreichfrist ist der 9. Juni, Informationen und Einreichunterlagen gibt es beim VCÖ unter (01) 8932697 oder im Internet unter www.vcoe.at

VCÖ-Mobilitätspreis OÖ: Informationen und Einreichunterlagen beim VCÖ unter (01) 8932697, im Internet unter www.vcoe.at

VCÖ: Zahl neuer E-Autos in Oberösterreich im Vorjahr mehr als verdoppelt (E-Pkw-Neuzulassungen in Oberösterreich)

Jänner bis Ende April 2017: 276 neuzugelassene E-Pkw

Jänner bis Ende April 2016: 237

Jahr 2016: 657

Jahr 2015: 273

Jahr 2014: 193

Jahr 2013: 104

Jahr 2012: 65

Jahr 2011: 40

Jahr 2010: 4

Quelle: Datafact, VCÖ 2017

VCÖ: Meiste E-Auto Käufe im Raum Linz, höchster E-Pkw Anteil in Steyr Land und Rohrbach (Anzahl neuzugelassene E-Autos 1.1.-30.4. 2017 (Anteil E-Pkw an Neuwagen))

Bezirk Linz Land: 59 (2,0 Prozent)

Linz:33 (0,8 Prozent)

Bezirk Perg: 19 (2,2 Prozent)

Bezirk Vöcklabruck: 18 (1,2 Prozent)

Bezirk Urfahr: 17 (2,0 Prozent)

Bezirk Steyr Land: 15 (2,6 Prozent)

Bezirk Rohrbach: 14 (2,6 Prozent)

Bezirk Braunau: 14 (1,3 Prozent)

Bezirk Gmunden: 14 (1,2 Prozent)

Wels: 13 (1,1 Prozent)

Bezirk Ried: 12 (1,5 Prozent)

Bezirk Grieskirchen: 11 (1,7 Prozent)

Bezirk Freistadt: 9 (1,1 Prozent)

Steyr: 8 (1,0 Prozent)

Bezirk Wels Land: 7 (0,8 Prozent)

Bezirk Eferding: 5 (1,4 Prozent)

Bezirk Schärding: 4 (1,0 Prozent)

Bezirk Kirchdorf / Krems: 4 (0,8 Prozent)

Quelle: Datafact, VCÖ 2017